

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **87 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Selbstmord arrangiert hat, ist es die junge Soziologie in Gestalt Emil Durkheims, die gegen den Selbstmord als einen Indikator kultureller Degeneration zu Felde zieht. Im 20. Jahrhundert kommt es schliesslich zu einer Inflation des Selbstmords als "kollektivem Erlebnis" in Krieg, Vernichtung und Nachkrieg. Damit ist die Besonderheit des Selbstmords beendet. Nach 1945 werden über das Recht auf den eigenen Tod keine grossen Debatten mehr geführt, es sei denn in Hinblick auf jene mittelbar mit ihm verbundenen Themen.

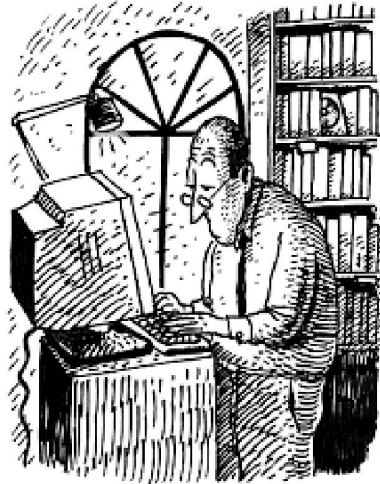
In einem transdisziplinärer Zugriff werden neben den Diskursen – vor allem der Philosophie, Psychiatrie und Soziologie – die oft verschütteten Lebensspuren von Suizidenten freigelegt. Ihren Gegenwartsbezug findet die Geschichte des Suizids in den aktuellen bioethischen Kontroversen um Sterbehilfe. Hier wie dort geht es um das Recht auf den eigenen Tod und die Frage nach dem Wert des Lebens.

Die Autorin ist 1959 geboren, Privatdozentin für Neuere Geschichte in Berlin und neben der Wissenschaft im Bereich der philosophischen Lebensberatung engagiert.

**Ursula Baumann**  
**Eine Sozialgeschichte des Selbstmords**  
 448 S., 2001  
 Verlag Böhlau, Weimar  
 ISBN: 3740011807  
 EUR 39,90



Anno 1502



Anno 2002

## Uni Basel: Ringvorlesung **Politische Religion**

Hörsaal 17, Petersplatz 1

Do. 6.6.2002 18.15-19.30 Uhr  
**Politik und Religion im israelisch-palästinensischen Konflikt**  
 Prof. Shlomo Avineri, Jerusalem

Do. 13.6.2002 18.15-19.30 Uhr  
**Der Islam als politische Religion**  
 Prof. Bassam Tibi, Göttingen

Do. 20.6.2002 18.15-19.30 Uhr  
**Die weibliche Hoffnung der Welt: Zum Verhältnis von Politik, Theologie und Frauenbewegung**  
 PD Dr. Andrea Günter, Freiburg i.Br.

Do. 27.6.2002 18.15-19.30 Uhr  
**Religiöser Fundamentalismus und der "Kampf der Kulturen"**  
 Prof. Martin Riesebrodt, Chicago

Do. 4.7.2002 18.15-19.30 Uhr  
**Zivilisierte Religion. Zur Rolle der Volkskirchen in pluralistischen Gesellschaften**  
 Prof. Albrecht Grözinger

## J. Bretschneider, H.-G. Eschke **Lexikon freien Denkens**

Angelika Lenz Verlag  
 31535 Neustadt  
 Erste Lieferung sofort erhältlich  
 180 Seiten mit Sammelmappe  
 Fr. 34.- inkl. Versand.

*Bezugsquelle für die Schweiz:*

Lexikon freien Denkens  
 Freidenker Zürich  
 Postfach 7210 8023 Zürich

## in den Sektionen

### Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat  
 ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft  
 im Restaurant "Storchen" Basel.  
 Jeden 2. Dienstag im Monat:  
 Vorstandssitzung um 19 Uhr.

### Bern

**Samstag, 22. Juni, ab 15 Uhr**  
 \* zur Sommersonnenwende \*  
**Grillfest im Garten des Freidenkerhauses in Bern**  
 Auch Auswärtige sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis 20 Juni an  
 Tel. 031 372 56 03 (Kaech) oder  
 031 312 04 07 (Anrufbeantworter)

### Mittelland

**Samstag, 15. Juni 15 Uhr**  
**Hauptversammlung im Hotel "Emmental", Tannwaldstr. 34, Olten**

### Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat  
 20 Uhr, Freie Zusammenkunft  
 im Rest. "Falken", Schaffhausen

### Winterthur

**Mittwoch, 5. Juni 19.30 Uhr**  
**Diskussionsabend:**  
**Thema: "Moderne Kunst"**  
 Moderation: Bruno Stutz  
 im Hilfdi-Club, Technikumstrasse 90  
**Sonntag, 16. Juni ab 10.00 Uhr**  
**Freidenkerzmenge bei unseren FVS-Kollegen Niki und Annamarie Locher im Rest. "Edelweiss", Bazenheid**  
 Abfahrt Winterthur Archplatz: 9.15h  
**Anmeldung**, Mitfahrwünsche und -angebote bitte bis Do. 13. Juni an  
 Tel. 052 337 22 66

### Zürich

**Dienstag, 11. Juni 14.30 Uhr**  
**Freie Zusammenkunft**  
**Thema: "Einsamkeit"**  
 Moderation: Werner Strebel  
 Restaurant Schweighof  
 Schweighofstr. 232, 8045 Zürich  
**Sonntag, 16. Juni 9.30 Uhr**  
**Gemeinsames Frühstück**  
 Restaurant Schweighof  
*Details und Anmeldung siehe pers. Einladung*  
**Sonntag, 30. Juni**  
**Grillfest in Studen**  
*Details und Anmeldung siehe pers. Einladung*